

## **Andreas Dombert/Chris Gall - DUO**

Andreas Dombert (git) und Chris Gall (p)

### **Presstext lang:**

#### **„Neuland auf 236 Saiten“**

Chris Gall und Andreas Dombert sind ein überaus frisch und locker klingendes Gespann und gehören zur Riege deutscher Jazzmusiker, die der Blick über Genre Grenzen hinaus vereint. Seit Jahren machen sie durch erfolgreiche Veröffentlichungen auf renommierten Labels auf sich aufmerksam, national und international.

Sowohl der in Deutschland ausgebildete Gitarrist Andreas Dombert als auch der Berklee-Absolvent Chris Gall haben jeder für sich einen unverkennbaren, eigenen Stil entwickelt und für ihr neues gemeinsames Projekt ihre unterschiedlichen Erfahrungen gebündelt.

Die Besetzung ist ungewöhnlich: Gitarre und Klavier, zwei Akkordinstrumente finden hier zueinander. Da braucht es schon ein ausgeprägtes beiderseitiges Verständnis und ein hohes Maß an Musikalität, um sich in dieser Konstellation nicht „im Weg zu stehen“.

Bei ihrer aktuellen CD „Duo“, die im letzten Jahr beim renommierten Gitarrenlabel Acoustic Music erschienen ist, kommt sich niemand in die Quere, denn Gitarrist Dombert und Pianist Gall haben ihre Kompositionen perfekt aufeinander abgestimmt: Mal klingt es sehr lyrisch, mal stürmt ein Orkan an Noten auf den Zuhörer ein. Das Verhältnis von Komposition zu Improvisation könnte hier nicht besser gewählt sein. Auch wenn sich beide viele Freiheiten nehmen, ist doch im Vorfeld genügend ordnende Arbeit investiert worden, damit die Musik am Ende genau das bewirkt, was beabsichtigt ist: zu berühren und restlos zu überzeugen. Die auskomponierten Parts erinnern teilweise an moderne Klassik, hier wird es impressionistisch à la Debussy oder Bartók, die improvisierten Ausbrüche wirken teilweise gar rockig.

Gemeinsam betreten Andreas Dombert und Chris Gall ein „Neuland auf 236 Saiten“ und eine selten gehörte Instrumentenkombination verschmilzt in einer beeindruckenden, musikalischen Symbiose.

---

### **Presstext kurz 1:**

Andreas Dombert (g) und Chris Gall (p) sind ein überaus frisch und locker klingendes Gespann. Für ihre neue CD „Duo“ haben die beiden ihr Spiel perfekt aufeinander abgestimmt: Das Verhältnis von Komposition zu Improvisation könnte hier nicht besser gewählt sein. Trotz vieler Freiheiten ist doch im Vorfeld genügend ordnende Arbeit investiert worden, damit die Musik berühren und restlos überzeugen kann. Die auskomponierten Parts erinnern teilweise an Debussy oder Bartók, die improvisierten

Ausbrüche wirken teilweise gar rockig. Auf dieser Duo-Aufnahme verschmilzt eine selten gehörte Instrumentenkombination in einer beeindruckenden, musikalischen Symbiose.

---

### **Presstext kurz 2:**

Die Besetzung ist ungewöhnlich: Gitarre und Klavier, zwei Akkordinstrumente finden hier zueinander. Da braucht es schon ein ausgeprägtes beiderseitiges Verständnis und ein hohes Maß an Musikalität, um sich in dieser Konstellation nicht „im Weg zu stehen“.

Chris Gall und Andreas Dombert gehören zur Riege deutscher Jazzmusiker, die der Blick über Genre Grenzen hinaus vereint. Sie suchen ihre ganz eigene Stimme, abseits des oft Gehörten. Seit Jahren machen sie durch erfolgreiche Veröffentlichungen auf renommierten Labels auf sich aufmerksam, national und international.

Für ihr neues gemeinsames Projekt haben sie ihre unterschiedlichen Erfahrungen gebündelt. Daraus entsteht ein kraftvolles und selbstbewusstes Debüt, voll lyrischer Momente, spannungsreicher Eruptionen und Raum für Improvisationen. Anleihen aus dem Independent-Rock, klassische Elemente und Minimal Musik verschmelzen mit modernem Jazz zu einem neuen Ganzen, in dem Melodien aus verschiedenen Rhythusebenen erwachsen und wieder verschwinden.

---

### **BIOS:**

**Andreas Dombert** tourte in den vergangenen Jahren mit Weltstars wie Larry Coryell, Philip Catherine, Ulf Wakenius oder Airto Moreira. Mit seiner Formation „Night of Jazz Guitars“ trat er bei hochkarätigen internationalen Festivals auf, als Kopf der Band „Dombert´s Urban Jazz“ experimentierte er mit Elektronik-Einflüssen und feilte an seiner ganz eigenen Klangästhetik. Als Studiomusiker und Live-Gitarrist für verschiedene Pop-Acts bringt er es auf mehr als 500 Konzerte, Charterfolge und dutzende Fernsehauftritte. Dombert studierte Jazzgitarre an der Hochschule für Musik Nürnberg. Von 2002 bis 2004 war er Mitglied des Bundesjugendjazzorchesters unter der Leitung von Peter Herbolzheimer. Mit einem Studienaufenthalt in New York komplettierte er seine Ausbildung.

Kaum ein deutscher Pianist hat in den vergangenen Jahren die Stilgrenzen des Jazz so konsequent und originell erweitert wie der Münchner **Chris Gall**. Mit seinen beiden Trio-Veröffentlichungen „Climbing Up“ (2008) und „Hello Stranger“ (2010) bei ACT, einem der führenden europäischen Jazzlabels, machte Chris Gall früh auf sich aufmerksam. Mit Jazz und Indie-Rock, Postbop und Weltmusik begeisterte der Absolvent des renommierten Berklee College of Music in Boston das Publikum von Montreux bis zur Jazzbaltica. 2014 reiste er als Gastmusiker mit den mehrfachen ECHO-Gewinnern Quadro Nuevo nach Buenos Aires und ist in Folge als Pianist und Komponist bei den CD

Aufnahmen zur Quadro Nuevo CD „Tango!“ beteiligt. Die aktuelle CD-Release Tournee wird von Chris Gall komplett als special guest begleitet. Anfang 2015 ist Galls erstes Solo-CD „Piano Solo“ erschienen, das laut Süddeutscher Zeitung nicht nur seine glänzende Technik, sondern vor allem „seinen unerschöpflichen Ideenreichtum, vor allem aber seinen unbestechlichen Geschmack“ demonstriert.

---

**Kontakt:**

Andreas Dombert / [info@andreasdombert.de](mailto:info@andreasdombert.de) / +49 (0)177 277 7907  
Chris Gall / [mail@chrisgallmusic.com](mailto:mail@chrisgallmusic.com) / +49 (0)171 384 5021